

# d, stääg nochrichte

Nr. 4/2013 – Winter 2013



*Weihnachtsimpression von Antoinette Tschümperlin*

Liebe Betreute, Angehörige, Mitarbeitende und Freunde, geschätzte Kunden und Vereinsmitglieder

Aus dem "stääg-Blättli" wurden "d'stääg nochrichte". Die Änderung des Erscheinungsbildes soll Sinnbild sein für den folgenden Inhalt.

Die stääg blickt auf spannende und abwechslungsreiche Monate zurück. Das zu Ende gehende Jahr war geprägt durch eine Neuorientierung, Veränderungen und Entwicklungen in etlichen Bereichen und auf verschiedenen Ebenen.

Sowohl die bereits umgesetzten als auch die geplanten, zukünftigen Massnahmen weisen in klare Richtungen. Durch eine zeitgemässe und noch professionellere Betreuung, die sich vermehrt an Individualität und Ressourcen orientiert, soll das Wohlergehen unserer Betreuten weiter gefördert werden.

Nur zufriedene und gut qualifizierte Mitarbeitende können eine motivierte und empathische Betreuung gewährleisten. Mit grundlegenden Verbesserungen in der Struktur und Organisation wurde die Basis für die Zukunft gelegt.

Diese bringt den Mitarbeitenden, nebst fairer Entlohnung, mehr Kompetenzen und Mitsprache, überträgt ihnen jedoch auch mehr Verantwortung.

Damit alle diese Massnahmen zugunsten der Betreuten auch betriebswirtschaftlich aufgehen, sind wir weiterhin dankbar für Spenden und Aufträge für unsere Werkstätte.

In den letzten Tagen und Wochen durften wir aus dem ganzen Umfeld sehr viele Zeichen des Vertrauens und der Wertschätzung für unsere Arbeit entgegennehmen. Dies hat uns sehr gefreut und spornt uns an, die kommende Weiterentwicklung der stääg mit Selbstvertrauen und voller Zuversicht in Angriff zu nehmen. Im Namen der Betreuten und Mitarbeitenden möchte ich mich bei allen herzlich bedanken, die die stääg und damit die uns anvertrauten Menschen in irgendeiner Form unterstützt haben.

Ich wünsche Ihnen sinnliche und angenehme Weihnachtstage sowie ganz viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Heinz Brander  
Geschäftsführer

## Portrait Antoinette Tschümperlin

Ursula Zoller, Praktikantin Beschäftigung

Antoinette ist 63 Jahre alt und wird nächstes Jahr pensioniert. Sie freut sich sehr darauf, erwähnt dies oft im Alltag. Sie wohnt im Wohnheim auf der Wohngruppe Stöckli. Von Montag bis Freitag arbeitet sie im Atelier der Werkstatt. Am liebsten macht sie verschiedene Puzzles, zeichnet mit den Farbstiften und löst Kreuzworträtsel. Gerne spielt sie auch mit ihren Mitbetreuten Gesellschaftsspiele. Wenn im Atelier gekocht oder gebacken wird ist sie jeweils mit viel Engagement dabei. Da ihre Eltern eine Bäckerei hatten, liegt ihr das Backen im Blut. Sie erzählt dann jeweils was ihr Vater alles gebacken hat...Brot, Zöpfe, Guetzli, Torten usw. Antoinette selbst hat am liebsten Schwarzwäldertorte.

In Ihrer Freizeit besucht Antoinette einen Kochkurs, welcher wöchentlich mit anderen Betreuten stattfindet. Sie ist musikalisch, spielt Zither und macht in der Musikgruppe "Erscht-Rächt" mit. Sie schreibt gerne und liebt Musiksendungen im Fernsehen.



## Auftrag Chlaussäckli

Elisabeth Suter, Betreuerin Industrie 2

Adventszeit, Weihnachtszeit

Es ist die Zeit, in der man Danke sagt und sich gegenseitig beschenkt. Das ist auch bei Firmen und Geschäftspartnern nicht anders. Da gibt es ganz unterschiedliche Möglichkeiten, sich gegenseitig erkenntlich zu zeigen. Es gibt Unternehmungen, die etwas Bestehendes einkaufen und verschenken, solche, die ein Eigenprodukt verschicken, einige, die sich jedes Jahr den Kopf neu zerbrechen, wie sie sich erkenntlich zeigen wollen, und solche, die sich für ein Traditions-Präsent entschliessen.

Bereits zum vierten Mal durften wir so für die Firmen "atentis" und "Unit Consulting" einen Chlaussack zusammenstellen und an ihre Kunden und Geschäftspartner versenden.

Den Einkauf aller Zutaten besorgen jeweils wir. Der Inhalt ist recht attraktiv und „aamäkelig“. Er besteht aus Appenzeller Biberli, Appenzeller Alpenbitter, Schöggeli, Guetzli, Baum- und Erdnüssen. Dieser wird erst in einen Plastikbeutel gelegt, dann in ein hübsches Chlaussäckli gesteckt und mit einem von uns hergestellten Chläusli und einem roten Bündel verschnürt.

Herzlichen Dank an die beiden Firmen für den sehr geschätzten Auftrag.



## Chlausfeier Plusport

Lilli Müller, Praktikantin Wohngruppe Stöckli  
Hedy Lang, Gruppenleiterin Wohngruppe Stöckli

Am 06. Dezember 2013 fand die von Plusport bestens organisierte, beliebte und traditionsreiche Chlausfeier statt. Beim Hotel Hof Weissbad versammelten sich alle, die auf die Suche des Chlauses gingen. Fröhlich plaudernd und voller Erwartung ging es Richtung „Chäshöttli“. Unweit davon loderte ein wärmendes Feuer. Als bald hörte man das Gebimmel eines Glöckleins und der Schein einer Laterne war zu erkennen. Der Samichlaus mit seinem Schmutzli, auf dem Rücken einen Sack voll feiner Sachen, tauchte aus dem dunklen Wald auf. Er begrüßte alle und freute sich, dass so viele den Weg zu ihm gefunden haben. Über das Lob ihrer geleisteten Einsätze freuten sich die Sportlerinnen und Sportler. Zur Belohnung durften alle eine Nascherei aus dem Chlaussack holen. Die gelernen Sprüchli wurden mit viel Freude vorgetragen. Zum Abschluss sangen alle gemeinsam



ein stimmungsvolles Lied und verabschiedeten sich vom Samichlaus und Schmutzli.

Gemeinsam marschierten wir mit knurrenden Mägen auf dem Waldweg zur naheliegenden „Loosmühle“, wo uns in der heimelig warmen Gaststube eine feine Suppe, Wienerli und Bürli serviert wurden. Natürlich fehlten Nüssli, Schöggeli und Mandarinli nicht. Es wurde geschwätzt und gelacht. Zur Krönung des gemütlichen Abends tauchten unerwartet Appenzeller Musikanten auf, welche zum Tanz aufspielten. Einige schwangen voll Freude ihr Tanzbein. Die Zeit verging wie im Flug.

Dank der erhaltenen grosszügigen Spende des Seilziehclubs, anlässlich der letztjährigen WM in Appenzell, wurde zu unserer Freude die Getränkerechnung von Plusport übernommen. Dies teilte uns die Präsidentin Esther Sutter mit. Ein herzliches Dankeschön!

Um 20.30 Uhr verabschiedete sich die „Stäägfamilie“ und alle kehrten müde und glücklich heim.



---

## Musikantenstadl Kreuzlingen

Elisabeth Noser, Betreuerin Wohngruppe Stöckli

Am 29. November 2013 hatten zehn Bewohner der stääg, zusammen mit anderen, das grosse Vergnügen am Musikantenstadl in Kreuzlingen teilzunehmen. Organisiert wurde das Ganze von Mirta Ammann, Leiterin der Musikgruppe „Erscht-Rächt“. Die Fahrt mit Ulmann Car-Reisen führte uns zur Bodenseearena. Während der Fahrt wurde ein grosszügiger Lunch verteilt, der von einheimischen Firmen gesponsert wurde. Alle genossen den unvergesslichen Abend. Allen Beteiligten einen herzlichen Dank für den gelungenen Anlass.



## Weihnachtsmärkte 2013

*Toni Isenring, Gruppenleiter Holzbearbeitung*

Die drei diesjährigen Weihnachtsmärkte konnten alle bei schönem Winterwetter durchgeführt werden. Nebst dem Verkauf bietet sich uns an den Märkten die Gelegenheit die Werbetrommel zu rühren.

Der Adventsmarkt in Gais ist jeweils ein vorweihnachtliches Erlebnis für alle, mit rund 50 stimmungsvollen Marktständen, geöffneten Geschäften am Dorfplatz und einem Rahmenprogramm für Gross und Klein.

Unter dem Motto „begegnen, geniessen, verweilen, einkaufen“ fand der diesjährige gut besuchte Trogener Adventsmarkt am 7.12.13 statt. Rund 48 Heime und Werkstätten aus der Ostschweiz präsentierten an 70 liebevoll gestal-

teten Ständen ihre durchs Jahr von hunderten von Menschen mit einer Behinderung erarbeiteten Produkte. Kulinarisch wurde einiges geboten. Für gute Stimmung sorgten die vielen Musikgruppen, welche in den umliegenden Café und Restaurants aufspielten. In der Kirche wurden Bilder, von Betreuten verschiedener Institutionen, ausgestellt, welche speziell für diesen Anlass gemalt wurden. Zudem wurden musikalische Leckerbissen in der festlich geschmückten Kirche angeboten.

Am 2. Advent präsentierten rund 70 Aussteller ihre Erzeugnisse am Christchindlimarkt in Appenzell. Unzählige Besucher aus Nah und Fern genossen die gute Stimmung, das schöne Wetter und lauschten den weihnächtlichen Klängen des Engelchörlis und der Stegreifgruppe aus Gonten.



Gais

---

## 50. Geburtstag von Claudia Oggier

*Renata Senti, Lernende FaBe, Wohngruppe UG*

Am 13. Dezember 2013 feierte Claudia Oggier ihren 50. Geburtstag. An diesem grossen Tag war Ihre ganze Familie (Eltern, Geschwister und Neffen) auf der Wohngruppe, und gemeinsam feierten wir mit Clown Mili ein schönes Fest.

Es gab Pizza, Pommes und Salat für alle. Natürlich bekam das Geburtstagskind viele schöne Geschenke.

Wir wünschen Claudia für die weiteren Lebensjahre alles Gute, Glück, Gesundheit und viel Humor, den wir alle an Claudia sehr schätzen.



---

**Spendenkonto** PC-Konto 69-510481-0